

Protokolleintrag vom 31.01.2001

2001/53

Von Christian Mettler (SVP) und Hans Marolf (SVP) ist am 31.1.2001 folgende *Interpellation* eingereicht worden:

Das Bundesamt für Verkehr (BAV) hat kürzlich die Sicherheit des 2161 Meter langen Tramtunnels zwischen Milchbuck und Schwamendingen bemängelt und Handlungsbedarf angemeldet.

Wir bitten den Stadtrat in diesem Zusammenhang um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Worin genau bestehen die Beanstandungen des Bundesamts für Verkehr (BAV) am Schwamendinger Tramtunnel?
2. Ist der Tunnel vom BAV schon früher inspiziert worden? Wenn ja, wann?
3. Wie sollen nach Auffassung des Stadtrates die festgestellten Mängel behoben werden?
4. Bis wann werden die erforderlichen Sanierungsarbeiten abgeschlossen sein?
5. Welche Kosten wird die Wiederherstellung des sicheren Zustandes verursachen und wer kommt für diese Kosten auf?
6. Welche Sofortmassnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit im Tunnel sind getroffen worden?
7. Welche Erfahrungen liegen aus Brandversuchen im Tramtunnel vor?
8. Welche Rettungsübungen werden in welchen zeitlichen Abständen im Schwamendinger Tramtunnel durchgeführt?